

SAMUEL JAKOB (HG.)

# Präsenz im Heute Gottes

Impulse für eine Spiritualität  
auf den Spuren von Josua Boesch



Präsenz im Heute Gottes

SAMUEL JAKOB (HG.)

Josua Boesch litt unter der «alten Welt», auch des bisherigen Christentums. Er träumte von einer «neuen», einer zutiefst biblisch-jesuanischen. Er zog aus alten Denk- und Erlebensmustern aus, suchte und fand neue. So nimmt er uns mit auf eine Reise, die auch heute eine Suchspur von vielen ist – sein muss, angesichts der Realitäten, in denen wir leben.

In diesem Band gehen Autorinnen und Autoren aus reformierter, katholischer und ostkirchlicher Perspektive Josua Boesch's Weg in die Stille nach. In theologischen, psychologischen, aber auch sehr persönlichen Beiträgen nehmen sie seine Impulse für eine heutige, ökumenisch offene Spiritualität in den Blick.

«Als Theologe und Künstler, der einlädt, unseren Glauben mit seinen Ikonen und Texten in Dialog zu setzen, war Josua Boesch seiner Zeit weit voraus.»

*Rita Famos, Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz*

«Die lichtvollen Werke von Josua Boesch enthüllen, wie Gott inmitten der Abgründe geschöpflicher Existenz Versöhnung und Frieden wirkt. Der Mensch als göttliches Kunstwerk ist berufen, kraft dieser Hoffnung das eigene Leben und unsere Lebenswelt schöpferisch mitzugestalten – eine wahrhaft ökumenische Aufgabe!»

*Barbara Hallensleben, Professorin für Dogmatik und Theologie der Ökumene an der Universität Fribourg*

«Der Schweizer Künstler und Theologe Josua Boesch hat es geschafft, die Kunst der Ökumene zur Ökumene der Kunst weiterzuentwickeln. Er hat damit dem Dialog eine neue Perspektive gegeben, die sowohl Verstand als auch Herz benötigt.»

*Stefanos Athanasiou, Erzpriester der Metropole der Schweiz (Ökumenisches Patriarchat) und Dozent für Orthodoxe Theologie an der Universität Fribourg und der Theologischen Hochschule Chur*

TVZ

ISBN 978-3-290-18482-7

TVZ



TVZ

